Weil wir hier leben

Kommunalwahlen 15. März 2020

gruene-moosburg.de

Dr. Michael Stanglmaier

Ihr Bürgermeister für Moosburg

Liebe Moosburgerinnen und Moosburger,

mein Name ist Michael Stanglmaier und ich möchte Ihr Bürgermeister für Moosburg werden.
In der vorliegenden Broschüre finden Sie Informationen zu mir, zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtrats- und Kreistagswahl und unsere Vorstellung für die Zukunft Moosburgs.
Meine Vision von Moosburg ist die einer modernen, vielseitigen, attraktiven, ökologischen und nachhaltigen Stadt.

Ich möchte ein Klima der Wertschätzung und Offenheit schaffen und alle gesellschaftlichen Gruppen in die weitere Entwicklung Moosburgs einbinden. Mir ist es wichtig, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren Stärken und ihren Ideen für unsere Stadt einbringen können.
Moosburg wird auch in den nächsten Jahren weiter wachsen und steht vor großen Herausforderungen.

Dieses Wachstum können und müssen wir steuern. Moosburg soll keine Schlafstadt werden, sondern ein attraktives und lebendiges Mittelzentrum, in dem sich alle Menschen wohlfühlen und gerne leben.
Wir müssen ausreichend bezahlbaren Wohnraum für Ortsansässige und Neubürgerinnen und Neubürger schaffen, das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen bedarfsgerecht ausbauen, einen dritten Schulstandort entwickeln und ausreichend Arbeitsplätze sichern. Ich will die Sanierung und Attraktivitätssteigerung unserer Innenstadt, sowie eine nachhaltige Verkehrsberuhigung zügig umsetzen. Mit einem schnellen und attraktiven Ausbau der Busverbindungen innerhalb der Stadt und zu unseren Umlandgemeinden sichern wir Mobilität für alle. Die Energiewende müssen wir schneller als in den letzten Jahren umsetzen.
Dies sind nur einige der vielen Aufgaben, die wir gemeinsam in den nächsten Jahren anpacken und durchführen müssen.
Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Wahl am 15. März 2020.

Ihr

Michael Stanglmaier

Mein politischer Werdegang

seit 1986	in Moosburg aktiv
1988 bis 2015	Ortsvorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen in Moosburg
seit 1990	Kreisrat, dort u.a. im Jugendhilfeausschuss, Krankenhausausschuss und derzeit im Umwelt- und Planungs-, sowie im Kreisausschuss
seit 2000	seit 2000 Stadtrat (derzeit im Finanz- und im Bauausschuss, Kläranlagenaufsichtsrat)
seit 2002	Umwelt- und Energiereferent der Stadt Moosburg
seit 2014	3. Bürgermeister der Stadt Moosburg

Ehrenamtliches Engagement

1991 bis 1997	Mitgründer und Vorstand der Bürgerinitiative für eine bessere Abfallpolitik und gegen Müllverbrennung in Moosburg und anderswo e.V.
2003 bis 2014	Mitbegründer und Sprecher der Aktionsgemeinschaft „Sonne für Moosburg“
seit 2011	Sprecher der Anti-Fluglärm-Bürgerinitiative Moosburg
seit 2013	Mitbegründer und Aufsichtsrat der Bürgerenergiegenossenschaft Freisinger Land
seit 2015	Kreissprecher Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Freising
seit 2017	stellvertretender Landesvorsitzender ADFC Bayern
seit 2017	Leiter der Lenkungsgruppe Faire Kommune Moosburg Zertifizierter Moderator des Deutschen Verkehrssicherheitsrates für „Sichere Mobilität im Alter“ Ausbilder für Fahrsicherheitstraining beim ADFC

Persönliches

- Ich bin am 31. August 1963 in Freising geboren.
- Nach Stationen in Nandlstadt und Freising lebe ich seit 1969 in Moosburg.
- Ich bin verheiratet und Vater zweier Söhne (18 und 20 Jahre alt).
- In meiner Freizeit bin ich gerne beim Wandern in den Bergen oder beim Spazieren mit unserer Hündin Luna.
- Den Sommer verbringe ich möglichst oft in unserem Freibad, unterwegs mit dem Rad oder beim Laufen in den Isar- und Amperauen.

Berufliches

1969 bis 1974	Grundschule, Hauptschule Moosburg
1974 bis 1983	Gymnasium Moosburg (1. Abiturjahrgang)
1983 bis 1984	Wehrdienst bei der 1. Gebirgsjägerdivision
1985 bis 1991	Studium der Chemie an der LMU München
1991 bis 1997	Promotion am Genzentrum München
1997 bis 2001	Gruppenleiter an der Innenstadtklinik München und am Klinikum Großhadern
2001 bis 2013	Abteilungsleiter bei einem Münchner Biotechunternehmen
Seit 2014	Freiberuflicher Berater
2015 bis 2017	Kampagnenleiter Süddeutschland bei Campact e.V.
2018	Kampagnenleiter Volksbegehren „Damit Bayern Heimat bleibt – Betonflut eindämmen“
2019	Kampagnenleiter Volksbegehren „Klimaschutz in die Verfassung“
Seit Oktober 2019	Büroleiter Süddeutschland bei Change.org e.V.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Moosburger Stadtrat

Verena Kuch, 23

Geographin (B.Sc.), Studentin Umweltsysteme (M.Sc.), Schwimmtrainerin SGM, Onkel-Anton-Mitbegründerin

Dr. Michael Stanglmaier, 56

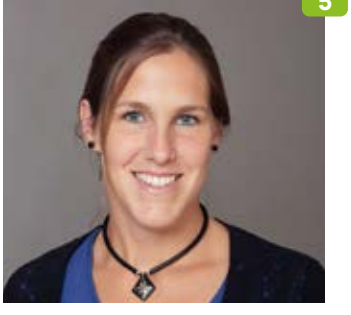
Biochemiker, 3. Bürgermeister, Stadt- und Kreisrat, Umweltreferent, stellv. Landesvorsitzender ADFC

Evelin Altenbeck, 51

Hebamme, Stadträtin, aktives Tante-Emma-Mitglied

Alfred Wagner, 51

Diplom-Kaufmann, Stadtrat, Trainer RSV Moosburg



Nathalie von Pressentin, 32

Integrationsbeauftragte Kreis Freising, Internationale Entwicklung (B.A.), Unterstützung DAV Jugend

Johannes Becher, 31

Dipl. Jurist, Mitglied des Bayerischen Landtags, Stadt- und Kreisrat, Jugendreferent, 1. Vorsitzender Tante Emma

7

Viktoria Eiden, 27

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Studentin Pflegemanagement (B.A.) Jugendleiterin der Pfadfinder DPSG

8

Manfred Weinhöpl, 61

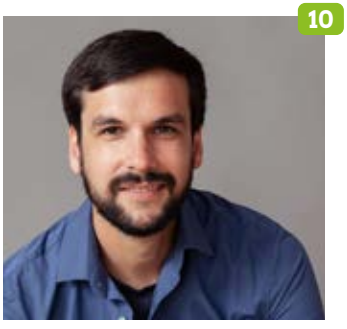
Dipl. Ing. (FH) Feinwerktechnik, Mitbegründer Greenpeace Moosburg

9

Irene Bauer, 56

Hausfrau, Stadträtin

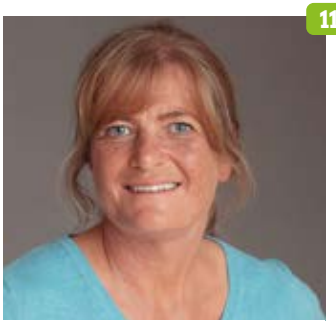
10



Kilian Linz, 32

Lehrer, Jugendleiter der Pfadfinder DPSG Moosburg, Onkel-Anton-Mitbegründer

11



Alexandra Becher, 49

Krankenschwester, Dozentin für Palliativpflege, Kreisrätin, Krankenhausaufsichtsrätin

12

Zeno Heilmeier, 20

Auszubildender zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik, aktives Onkel-Anton-Mitglied

13

Gertie Reiter, 66

Rentnerin, Diplom-Sozialpädagogin, Arbeitskreis Eine-Welt Moosburg

14

Helmut Tischer, 54

Dipl. Informatiker, Vorstandschaft Bürgernetz Weihenstephan

15

Dr. med. Julia Becher, 35

Ärztin Kinder- und Jugendpsychatrie, Volleyball SGM

16

Klaus Gmeinwieser, 45

Prozessberater Automobilbranche

17

Rita Metz, 60

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Familientherapeutin, aktives Tante-Emma-Mitglied

18

Matthias Becher, 39

Diplom-Betriebswirt (FH), Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Moosburg

19

Sylvia Ripper, 55

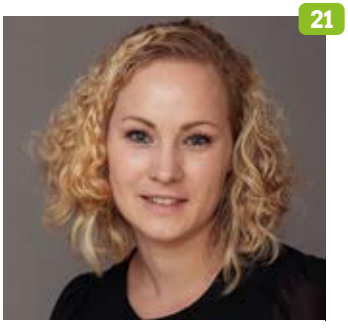
Konditormeisterin, Vorstandschaft StadtTeilAuto

20

Hubert Häusl, 68

Rentner, Bankfachwirt, Schatzmeister Tennisclub

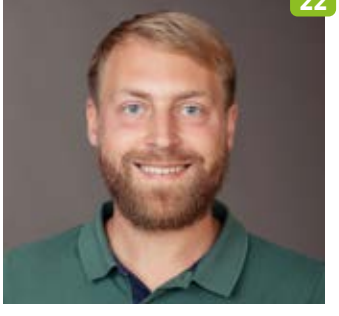
21



Jana Ripperger, 28

Kinderpflegerin, Ergotherapeutin

22



Bernhard Hrodek, 29

Industriemeister, Vorarbeiter/Teamleiter, Jugendleiter der Pfadfinder DPSG Moosburg

23

Martha Häusl, 66

Rentnerin, Kfm. Angestellte, Arbeitskreis Eine-Welt Moosburg

24

Tobias Kuch, 21

Informatiker, Student der Informatik (B.Sc), Vorstand FabLab Freising

Ersatzpersonen: Gabriele Wagner und Heinz Stapelfeld

1. Reihe v. Links: Zeno Heilmaier, Verena Kuch, Tobias Kuch
2. Reihe v. Links: Silvia Ripper, Dr. Julia Becher, Alexandra Becher, Alfred Wagner, Irene Bauer, Rita Metz
3. Reihe v. Links: Matthias Becher, Bernhard Hrodek, Manfred Weinhöpl, Klaus Gmeinwieser, Evelin Altenbeck, Johannes Becher, Dr. Michael Stanglmaier, Nathalie von Pressentin, Viktoria Eiden, Jana Ripperger, Kilian Linz, Helmut Tischer
Es fehlen: Gerti Reiter, Martha Häusl und Hubert Häusl

Miteinander

Die Stadt lebt von den Menschen

Die Menschen in Moosburg sind vielfältig, aktiv und das Herz unserer Stadt. Wir wollen das Engagement fördern, Raum schaffen für Ideen und alle mit ins Boot holen. Für Jung und Alt. Für Menschen mit und ohne Behinderung. Für Alteingesessene und Neuzugezogene. Für Moosburg.

Das wollen wir konkret:

- ein Mehrgenerationenhaus nach dem Vorbild der Gemeinde Eching bei Freising
- jeden Haushalt über die Angebote der Vereine zentral informieren
- eine*n hauptamtliche*n Kümmerer*in für Vereine und Ehrenamt z.B. zur Aktivierung von neuen Ehrenamtlichen
- kostenlose Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche organisieren
- die Jugendarbeit weiterhin finanziell unterstützen
- das Jugendparlament und den Seniorenbeirat bei allen generationsspezifischen Entscheidungen aktiv mit einbeziehen
- Spielplätze gemeinsam mit Kindern planen
- ein Konzept für eine barrierefreie Stadt mit Betroffenen entwickeln und umsetzen
- Mitmach-Prozess nach dem Vorbild der Stadt Freising starten (Bürger*innen entwickeln zu verschiedenen Themen Ideen und bekommen ein kleines Budget zur Umsetzung)
- den Bau der Montessorischule unterstützen
- das Bildungsangebot der VHS Moosburg ausbauen
- verschiedene Kulturangebote für alle Altersgruppen finanziell fördern

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Diese vermeintliche Selbstverständlichkeit wird bedroht durch Ausgrenzung, Rassismus und Rechtsextremismus. Die Stadt Moosburg hat mit ihrer Geschichte eine besondere Verantwortung und dieser möchten wir gerecht werden. Wir bedanken uns daher bei allen, die sich für eine aktive Erinnerungskultur einsetzen und wollen dies künftig deutlich stärker unterstützen.

Stadtentwicklung

Jetzt für Morgen planen

Moosburg wächst. Wir wollen unsere Stadt mit guter Planung, rechtzeitigen und durchdachten Baumaßnahmen fit machen für die Zukunft. Für verantwortungsvollen Umgang mit Fläche. Für bezahlbaren Wohnraum. Für genügend Betreuungsplätze. Für Lebensqualität.

Das wollen wir konkret:

- sensibel gesteuerte Nachverdichtung durch Bebauungspläne
- mehr sozialen Wohnungsbau durch die Stadt Moosburg
- Personalwohnungen für städtische Einrichtungen errichten, um Fachkräfte zu gewinnen
- jedem Kind einen Betreuungsplatz bieten, von der Krippe bis zur Schule
- neue Kindertagesstätten errichten, möglichst in öffentlicher Trägerschaft
- den Ausbau der Ganztagsangebote an beiden Grundschulen
- bei Bedarf einen zusätzlichen Schulstandort
- das Freibad sanieren, ohne dessen Charme zu verspielen oder es zu verkleinern
- einen Abenteuerspielplatz, auch für ältere Kinder und Jugendliche
- über einen geeigneten Standort für einen Trauerwald nachdenken

“Steigerungen des Bodenwertes, die ohne besonderen Arbeits- oder Kapitalaufwand des Eigentümers entstehen, sind für die Allgemeinheit nutzbar zu machen.” (Art. 161 der Bayerischen Verfassung)

Für uns ist daher eine soziale Bodennutzung sehr wichtig. Neue Bauflächen werden nur dann ausgewiesen, wenn mindestens 50% der Fläche vorab an die Stadt Moosburg verkauft werden. So können wir alle von der Wertsteigerung profitieren und neue Einrichtungen (z.B. neue Kitas, Schulen usw.) finanziert werden.

Innenstadt

Leben findet Innenstadt

Unsere Innenstadt ist unser Wohnzimmer. Hier findet Begegnung statt. Die historische Altstadt ist unser unverwechselbarer Wiedererkennungswert. Wir wollen sie zukunftssicher machen. Für sanierte und attraktive Plätze. Für Barrierefreiheit. Für Aufenthaltsqualität. Für Alle.

Das wollen wir konkret:

- die zügige Umgestaltung des Plans als erster Schritt
- ansprechende Neugestaltung des Grieß, des Stadtplatzes und der Stadteingänge als nächste Schritte
- Kopfsteinpflaster durch geschnittenes und ebenes Pflaster ersetzen
- mehr Querungshilfen (insbesondere am Stadtplatz)
- mehr Platz für Fußgänger*Innen und Radfahrer*Innen
- mehr Platz für Außengastronomie schaffen, und für ansprechende Stadtmöblierung
- ausreichend und hochwertige Abstellplätze für Fahrräder
- Autoparkplätze in der Innenstadt reduzieren und am Rand der Innenstadt erhalten (z.B. Parkplatz Leinbergerstraße, Viehmarktplatz)
- Tempo-20-Zone auf gesamte Innenstadt erweitern und mittelfristig eine Fußgängerzone schaffen
- am Areal „alte Polizei/Jugendhaus“ ein multifunktionales Gebäude mit Arztpraxen, Geschäften, Wohnungen und einer öffentlichen Tiefgarage errichten.

Nach jahrelangen Diskussionen und Konzepten wird es endlich Zeit zu handeln. Mit dem Flair und Charme der historischen Gebäude und der Mischung aus verschiedenen Läden, Gastronomie und Nutzungen haben wir sehr viel Potential, das wir besser ausschöpfen sollten. Die Städtebauförderung des Freistaats Bayern fasst das alles in einem Satz zusammen: Leben findet Innenstadt.

Mobilität

Verkehr ist mehr als Auto

Mobilität sichert die Teilhabe an unserer Gesellschaft. Wir wollen Mobilität in Moosburg vielfältig gestalten. Die Menschen müssen sich sicher und bequem in Moosburg fortbewegen können, sei es zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir brauchen eine gute Busverbindung ins Umland und das Umland zu uns. Wir wollen perspektivisch eine autofreie Innenstadt und insgesamt den Autoverkehr in Moosburg reduzieren. Für mehr Lebensqualität. Für mehr Sicherheit. Für mehr Freiraum.

Das wollen wir konkret:

- das bestehende Fuß- und Radverkehrskonzept zügig umsetzen
- breitere und barrierefreie Fußwege
- mehr Fahrradstreifen (wie in der Bahnhofstr. oder am Eisstadion)
- Fahrradstraßen ausweisen (z.B. Stadtgraben)
- kostenfreie Lastenräder in jedem Stadtteil
- zeitgemäße Fahrradständer
- Stadtbus ausbauen und mehr Busverbindungen ins Umland
- Busverbindungen zu unseren Ortsteilen (z.B. Aich/Pfrombach)
- Bahnverbindung verbessern und den Bahnhof attraktiv gestalten
- keine 3. Startbahn

Das Verkehrs-Chaos am Bahnhof muss gelöst werden. Wir brauchen eine barrierefreie Verlängerung der Fußgängerunterführung auf die andere Gleisseite und attraktive Fahrradständer auf beiden Seiten der Gleise.

Das Fuß- und Radverkehrskonzept wurde von der Stadt gemeinsam mit den Bürger*innen erarbeitet und beinhaltet noch sehr viele Ideen und Maßnahmen. Mehr Infos finden Sie unter: www.gruene-moosburg.de

Grüne Stadt

Aus Liebe zu unserer Umwelt

Spazieren an der Amper, Radeln durch die Isarauen oder Durchatmen rund um den Himmelblauen See - starke Umweltpolitik ist die Basis einer lebenswerten Stadt. Für Bäume. Für Artenvielfalt. Für`s Klima. Für uns.

Das wollen wir konkret:

- neue Bäume pflanzen (300 Stück in drei Jahren!)
- Baumbestände schützen (z.B. in der Dr.Schels-Str. oder am Rockermaier-Gelände)
- Wiedereinführung einer Baumschutzverordnung
- grüne Lungen erhalten (z.B. Asch-Wiese)
- Hecken pflanzen als Lebensraum für Vögel und Insekten
- keine chemischen Pflanzenschutzmittel auf städtischen Flächen
- eine städtische Grüngutannahmestelle einrichten
- Schutzgebiete an Isar und Amper erhalten
- Verwendung von Bioprodukten, möglichst aus der Region (z.B. in unseren Schulen)

Umweltschutz beginnt im Kleinen: Als Begrüßungsgeschenk erhält jedes Neugeborene von der Stadt Moosburg einen Apfelbaum (oder Baum nach Wahl), der im eigenen Garten oder auf einer ausgewiesenen städtischen Fläche gepflanzt werden kann.

Digitalisierung

Auf ins Neuland

Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen, ohne den persönlichen Service in Moosburg zu verlieren. Zu einer modernen Demokratie gehören Transparenz, die Bereitstellung von Informationen und aktive Bürgerbeteiligung. Für ein gläsernes Rathaus. Für frische Ideen. Für die neue Moosburger Mitmachkultur.

Das wollen wir konkret:

- öffentliche Daten öffentlich zugänglich machen (z.B. Beschlüsse des Stadtrats)
- so viele Informationen wie möglich auf einer übersichtlich und neu gestalteten Homepage zur Verfügung stellen
- Behördengänge auch online rund um die Uhr möglich machen (digitales Rathaus)
- Aktive Bürgerbeteiligung, digital und vor Ort
- Moosburger Newsletter - nach Kategorien sortiert und auch für Vereine nutzbar
- Bürgermeistersprechstunde offline und online anbieten
- Mehr Stellen für die IT-Abteilung im Rathaus (ohne Personal geht‘s nicht!)
- Freies W-Lan in allen städtischen Gebäuden (z.B. VHS, Stadthalle, Bücherei)
- Die Möglichkeiten der Sozialen Medien zur Information unserer Bürgerinnen und Bürger nutzen
- Barrierefreie Homepage

Künftig alles nur noch digital? Nein, keine Sorge. Wir erhoffen uns von der Digitalisierung eine Erleichterung für die Bürger*innen und die Verwaltung. Und damit gibt es endlich Zeit für alle wichtigen Probleme, die persönlich besprochen werden sollen. Persönlicher Service und Digitalisierung gehen zusammen!

Energiewende

Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt

Die Zeit ist knapp. Der menschengemachte Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft dar. Moosburg kann und muss, wie jede andere Stadt auch, zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern ihren Beitrag zur Lösung leisten. Für uns. Für unsere Kinder. Für unsere Enkelkinder.

Das wollen wir konkret:

- das beschlossene Ziel „100% Erneuerbare Energien bis 2035“ verwirklichen
- das Klimaschutzkonzept umsetzen und weiterentwickeln (z.B. solare Wärmenetze)
- neue Förderprogramme (z.B. für Balkon-Solaranlagen)
- auf allen geeigneten Flächen Solaranlagen errichten (z.B. Dächer, Parkplätze)
- keine fossilen Brennstoffe in Neubaugebieten
- Unterstützung der Hauseigentümer*innen bei der Sanierung ihrer Gebäude durch Beratung, Förderung und Quartierskonzepte
- neue städtische Gebäude im Passiv- oder Sonnenhausstandard bauen und nachhaltige Rohstoffe verwenden
- städtische Bauten aus Holz errichten
- bestehende städtische Gebäude energetisch sanieren

Die Energiewende ist unsere Chance und sie ist machbar. Mit vielen kleinen und manchmal auch etwas größeren Schritten geht es in die richtige Richtung. Wir können uns unabhängig machen von Öl und Erdgas, unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben und neue Arbeitsplätze schaffen.

Wirtschaft und Finanzen

Ohne Moos nix los

Eine kluge Finanzpolitik denkt nicht nur von Jahr zu Jahr, sondern schaut voraus und setzt Prioritäten. In guten Zeiten wollen wir ausreichend Rücklagen bilden, um schlechte Phasen abzupuffern. Wir wollen investieren in unsere Grundversorgung, in Klimaschutz und in eine lebenswerte Stadt. Für finanzielle Nachhaltigkeit. Für einen sorgsamen Umgang mit Geld. Für das, was wirklich wichtig ist.

Das wollen wir konkret:

- Schulden der Stadt und der städtischen Unternehmen kontinuierlich abbauen
- Investitionen auf zwingende Notwendigkeit prüfen
- Folgekosten bei Neubauten berücksichtigen (z.B. Hallenbad)
- mit einer sozialen Bodenpolitik die Investitionen in die Grundversorgung sicherstellen

Unsere Wirtschaftspolitik fördert die kleinen und mittelständischen Betriebe aus der Region und die in Moosburg Steuern zahlen, statt Unternehmen, die in Luxemburg sparen. Es braucht einen guten Draht zwischen lokalen Unternehmen und der Stadt. Wir wollen die Stärken der Stadt herausarbeiten und jungen Unternehmer*innen eine Chance geben.

Das wollen wir konkret:

- aktives Leerstandsmanagement und effektive Nutzung von Fläche
- keine leichtfertige Neu-Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten (z.B. in Pfrombach)
- die Faire Kommune Moosburg kauft und beauftragt regional und fair (wo immer es möglich ist)
- Markenprozess für die Stadt Moosburg gemeinsam mit der Moosburg Marketing Genossenschaft
- Start-Up Unternehmen fördern

2

Landratskandidat Robert Wäger, 59

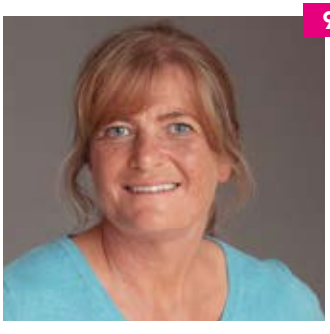
Betriebsleiter Medienunternehmen,
Gemeinderat Hallbergmoos, Kreisrat

Ihre Moosburger Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag Freising

4

Johannes Becher, 31

9



Alexandra Becher, 49

10

Dr. Michael Stanglmaier, 56

16

Tobias Kuch, 21

Manfred Weinhöpl, 61

Verena Kuch, 23

Evelin Altenbeck, 51

Irene Bauer, 56

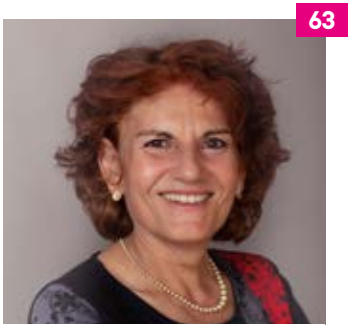
Sylvia Ripper, 55

Dr. med. Julia Becher, 35

Matthias Becher, 39

Jana Ripperger, 28

Alfred Wagner, 51



Rita Metz, 60

Brigitte Hauke, 50

Helmut Tischer, 54

Ihr Bürgermeister für Moosburg

Dr. Michael Stanglmaier

info@michael-stanglmaier.de
michael-stanglmaier.de
/michael.stanglmaier.5
michaelstanglmaier

Bündnis 90/ Die Grünen
Ortsverband Moosburg

c/o Verena Kuch
Graf-Konrad-Straße 31
85386 Moosburg
einepost@gruene-moosburg.de
gruene-moosburg.de
/gruenemoosburg
gruene.moosburg

Bürgertelefon

Sie haben Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie mir auf Whatsapp eine Nachricht oder schicken Sie mir eine SMS:

0178 983 54 27

Satz, Gestaltung und Illustrationen: Sebastian Eiden (inktrap.de),
Druck: Lerchl Freising mit ökologischen Farben auf Recyclingpapier